

375098-2026 - Wettbewerb

Deutschland – Dienstleistungen von Architektur-, Konstruktions- und Ingenieurbüros und Prüfstellen – Projektsteuerung für den Forschungsbaus am Campus Duisburg

OJ S 104/2026 02/06/2026

Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung
Dienstleistungen

1. Beschaffer

1.1. Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: Universität Duisburg-Essen

E-Mail: vergabe@uni-due.de

Rechtsform des Erwerbers: Von einer regionalen Gebietskörperschaft kontrollierte Einrichtung des öffentlichen Rechts

Tätigkeit des öffentlichen Auftraggebers: Bildung

2. Verfahren

2.1. Verfahren

Titel: Projektsteuerung für den Forschungsbaus am Campus Duisburg

Beschreibung: Projektsteuerungsleistung für das Projekt "91b-Forschungsbau N03" am Campus Duisburg der Universität Duisburg-Essen

Kennung des Verfahrens: cec0e54c-f387-4073-83d3-faec6c76cb9a

Interne Kennung: 34-26 LR

Verfahrensart: Verhandlungsverfahren mit vorheriger Veröffentlichung eines Aufrufs zum Wettbewerb/Verhandlungsverfahren

Das Verfahren wird beschleunigt: nein

2.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 71000000 Dienstleistungen von Architektur-, Konstruktions- und Ingenieurbüros und Prüfstellen

2.1.2. Erfüllungsort

Stadt: Duisburg

Land, Gliederung (NUTS): Duisburg, Kreisfreie Stadt (DEA12)

Land: Deutschland

2.1.4. Allgemeine Informationen

Zusätzliche Informationen: #Bekanntmachungs-ID: CXS0YEQYTPJ9SNV5# Es gelten die Vertrags- und Vergabebedingungen des Landes Nordrhein-Westfalen in der aktuell gültigen Fassung, mitveröffentlicht in diesem Projektforum unter den Vergabeunterlagen. Auch im Fall des Zuschlags, werden Ihre AGB nicht anerkannt, sollten diese auf Schriftstücken wie Angeboten, Rechnungen oder Lieferscheinen abgebildet sein. Bewerber-/Bieterfragen können nur über das Bewerber-/Bietertool "Kommunikation" auf der Vergabeplattform www.evergabe.nrw.de bis zur Fristsetzung gestellt werden und werden nur über die Vergabeplattform beantwortet. Der Auftraggeber weist darauf hin, dass interessierte Unternehmen im Falle von Bewerber-/Bieterfragen und/oder notwendigen Änderungen an den Vergabeunterlagen nur kontaktiert werden können, wenn sie sich unter Angabe einer E-Mailadresse freiwillig bei der

Vergabeplattform www.evergabe.nrw.de registrieren. Soweit eine freiwillige Registrierung nicht erfolgt, können keine zusätzlichen Informationen übermittelt werden. Nicht registrierte Bewerber/Bieter sind selber dafür verantwortlich, auf der Vergabeplattform regelmäßig zu prüfen, ob neue Nachrichten vorliegen. Das Risiko der vollständigen und lesbaren Übermittlung des Auskunftersuchens trägt der anfragende Bewerber/Bieter. Der Antrag auf Nachprüfung ist gemäß § 160 Abs. 3 Satz 1 GWB unzulässig, soweit 1. der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von zehn Kalendertagen gerügt hat; der Ablauf der Frist nach § 134 Abs. 2 GWB bleibt unberührt, 2. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung genannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 3. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 4. mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind. § 160 Abs. 3 Satz 1 GWB gilt nicht bei einem Antrag auf Feststellung der Unwirksamkeit des Vertrags nach § 135 Abs. 1 Nr. 2 GWB. § 134 Abs. 1 Satz 2 GWB bleibt unberührt."

Rechtsgrundlage:

Richtlinie 2014/24/EU

vgv -

2.1.6. Ausschlussgründe

Quellen der Ausschlussgründe: Bekanntmachung

Verstoß gegen die in den rein innerstaatlichen Ausschlussgründen verankerten

Verpflichtungen:

Beteiligung an einer kriminellen Vereinigung:

Terroristische Straftaten oder Straftaten im Zusammenhang mit terroristischen Aktivitäten:

Geldwäsche oder Terrorismusfinanzierung:

Betrug:

Korruption:

Kinderarbeit und andere Formen des Menschenhandels:

Verstoß gegen die Verpflichtung zur Entrichtung von Steuern:

Verstoß gegen die Verpflichtung zur Entrichtung von Sozialversicherungsbeiträgen:

Verstoß gegen umweltrechtliche Verpflichtungen:

Verstoß gegen sozialrechtliche Verpflichtungen:

Verstoß gegen arbeitsrechtliche Verpflichtungen:

Zahlungsunfähigkeit:

Verwaltung der Vermögenswerte durch einen Insolvenzverwalter:

Einstellung der gewerblichen Tätigkeit:

Der Zahlungsunfähigkeit vergleichbare Lage gemäß nationaler Rechtsvorschriften:

Schwerwiegendes berufliches Fehlverhalten:

Vereinbarungen mit anderen Wirtschaftsteilnehmern zur Verzerrung des Wettbewerbs:

Interessenkonflikt aufgrund seiner Teilnahme an dem Vergabeverfahren:

Direkte oder indirekte Beteiligung an der Vorbereitung des Vergabeverfahrens:

Vorzeitige Beendigung, Schadensersatz oder andere vergleichbare Sanktionen:

Täuschung, Zurückhaltung von Informationen, Unfähigkeit zur Vorlage erforderlicher Unterlagen oder Erlangung vertraulicher Informationen zu dem Verfahren:

5. Los

5.1. Los: LOT-0001

Titel: Projektsteuerung für den Forschungsbaus am Campus Duisburg

Beschreibung: Gegenstand des Vorhabens ist die Planung und Realisierung eines interdisziplinären 91b-Forschungsbaus am Campus Duisburg der Universität Duisburg-Essen. Der Forschungsneubau N03 ist entsprechend den besonderen wissenschaftlichen, funktionalen und strukturellen Anforderungen eines 91b-Forschungsbaus zu entwickeln und umzusetzen. Der Forschungsneubau N03 soll als hochmodernes, technologisch zukunftsorientiertes Zentrum für multidimensionale Bildgebung, Spektroskopie und die korrelative Analyse funktionaler (Quanten-) Materialien etabliert werden. Ziel ist die Schaffung einer integrierten Forschungsumgebung, in der komplexe Materialien und Prozesse über verschiedene Raum-, Zeit- und Energieskalen hinweg untersucht und wissenschaftlich ausgewertet werden können. Das Gebäude bündelt die Aktivitäten von rund 15 - 20 Arbeitsgruppen aus Materialwissenschaften, Ingenieurwissenschaften und Physik und ermöglicht eine durchgängige Prozesskette von der Materialsynthese über präparative und analytische Verfahren bis hin zur datengetriebenen Auswertung. Hierfür sind hochspezialisierte Labor- und Messumgebungen vorgesehen, die den besonderen Anforderungen moderner Hochpräzisionsforschung gerecht werden. Der Forschungsneubau N03 umfasst insgesamt rund 4.000 m2 Hauptnutzfläche und ist als funktional klar strukturiertes, technisch leistungsfähiges und zugleich flexibel anpassbares Gebäude konzipiert. Das Vorhaben steht unter einem Maximalbudget von 70 Mio. Euro (inkl. Großgeräte) und ist unter Berücksichtigung hoher Anforderungen an Wirtschaftlichkeit, Nachhaltigkeit und Klimaneutralität im Betrieb umzusetzen. Gleichzeitig ist die Funktionsfähigkeit des Projekts während der parallel laufenden Campus-Baumaßnahmen im Zeitraum 2026 - 2036 sicherzustellen. Die Vollständige Beschreibung von Art und Umfang ist den Vergabeunterlagen zu entnehmen.

Interne Kennung: 34-26 LR

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 71000000 Dienstleistungen von Architektur-, Konstruktions- und Ingenieurbüros und Prüfstellen

5.1.2. Erfüllungsort

Stadt: Duisburg

Land, Gliederung (NUTS): Duisburg, Kreisfreie Stadt (DEA12)

Land: Deutschland

5.1.3. Geschätzte Dauer

Andere Laufzeit: Unbekannt

5.1.6. Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme:

Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Die Namen und beruflichen Qualifikationen des zur Auftragsausführung eingesetzten Personals sind anzugeben: Erforderlich für den Teilnahmeantrag

Auftragsvergabeprojekt ganz oder teilweise aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: ja

Zusätzliche Informationen: #Besonders auch geeignet für:freelance#, #Besonders auch geeignet für:selbst#, #Besonders auch geeignet für:other-sme#

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Quellen der Eignungskriterien: Bekanntmachung

Kriterium: Berufliche Risikohaftpflichtversicherung

Beschreibung des Eignungskriteriums: Eigenerklärung der (Berufs-) Haftpflichtversicherung - Erklärung über das Bestehen bzw. den Abschluss einer Berufshaftpflichtversicherung bei einem in der EU zugelassenen Versicherungsunternehmen für Personenschäden einerseits sowie für Sach-, Vermögens- und sonstige Schäden andererseits. Die Deckungssummen der Berufs- oder Betriebshaftpflichtversicherung müssen in folgender Höhe bestehen: - für Personenschäden 5.000.000 EUR - für Sach-, Vermögens- und sonstige Schäden 3.000.000 EUR Die Maximierung der Ersatzleistungen muss mindestens das Zweifache der Versicherungssumme betragen. Die Deckung muss über die Vertragslaufzeit uneingeschränkt erhalten bleiben. ? Wir versichern, dass die Deckung der Berufshaftpflichtversicherung entsprechend den vorgenannten Vorgaben gegeben ist bzw. abgeschlossen werden kann. ? Wir versichern, unserem Angebot in der Angebotsphase als Anlage zum Nachweis über die Berufshaftpflichtversicherung mit den vorgenannten Anforderungen eine Bestätigung oder schriftliche Erklärung zur Erhöhung der geforderten Deckungssummen von einer in der EU zugelassenen Versicherungsgesellschaft beizufügen. Sollte die Berufs- oder Betriebshaftpflichtversicherung geringere Deckungssummen aufweisen - ist auch eine schriftliche Erklärung des Versicherers zur Erhöhung im Auftragsfall auf geforderte Deckungssummen oder - eine schriftliche Erklärung des Versicherers zur Zusage einer objektbezogenen Versicherung möglich. Auch hier wird eine Abgabe der Erklärung im Rahmen der Angebotsunterlagen gefordert. Bei Bewerbungsgemeinschaft ist der Nachweis von jedem Mitglied der Gemeinschaft zu führen.

Kriterium: Durchschnittliche jährliche Belegschaft

Beschreibung des Eignungskriteriums: Nachweis Anzahl der Beschäftigten techn. Fachkräfte - Nachweis von mindestens 5 technischen Fachkräften in Vollzeitstellen im Durchschnitt der letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahre (2022, 2023 und 2024). Als technische Fachkräfte gelten Beschäftigte, die Projektsteuerungsleistungen gemäß den Leistungsbildern der AHO durchführen [(Fach-) Hochschulabschluss (Dipl.-Ingenieur, Master, Bachelor) einer Fachrichtung der Bauingenieurwesen / Architektur / oder vergleichbar]. Dazu zählen beispielsweise nicht Beschäftigte aus dem Back-Office. Bewertung: Bewertet wird die Anzahl der technischen Fachkräfte in Vollzeitstellen im Durchschnitt der letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahre (2022, 2023 und 2024) nach folgender Systematik: 4 Punkte: Mehr als 8 technische Fachkräfte 3 Punkte: 7 bis 8 technische Fachkräfte 2 Punkte: 6 technische Fachkräfte 1 Punkte: 5 technische Fachkräfte 0 Punkt: Weniger als 5 technische Fachkräfte Die erreichte Punktzahl wird mit der Gewichtung multipliziert. So können im Rahmen dieses Wertungskriteriums insgesamt 40 von 400 gewichteten Punkten erzielt werden. Insoweit wird auf die Eignungsbewertungsmatrix verwiesen.

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Gewichtung (Prozentanteil, genau): 10,00

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Dienstleistungen

Beschreibung des Eignungskriteriums: Nachweis von drei vergleichbaren Referenzen - Mit dem Teilnahmeantrag hat der Bewerber im Bewerbungsbogen Anlage 13 eine Eigenerklärung

über drei Referenzen vorzulegen. Jede der drei Referenzen wird zu je 30% gewichtet, sodass die Summe der drei gewichteten Referenzen 90% ergibt. Dazu müssen die Bewerber im Referenzbogen zu folgenden Merkmalen Angaben machen: - Name des Referenzgebers mit Kontaktdaten - Umfang der Projektsteuerungsleistungen - Angaben zum Leistungszeitraum - Höhe der Gesamtherstellungskosten - Höhe der Kosten der Kostengruppen 300 bis 400 - Angabe zur NUF von Laborflächen Mindestanforderungen an die Referenzen: Darstellung von drei Referenzen, die im Bereich der Projektsteuerung im Hochbau (Neubau) erbracht wurden. Davon muss mindestens eine Referenz den Neubau eines Forschungsgebäudes mit Gesamtprojektkosten in Höhe von mindestens 70 Mio. Euro (brutto), Kosten der Kostengruppen 300 - 400 KG von mind. 40 Mio. (brutto) und einer Labornutzungsfläche von mind. 1000 m2 zum Gegenstand haben. Der Zeitpunkt des Beginns der Leistungsausführung der Referenzen darf nicht älter als der 1.1.2019 sein. Für noch nicht abgeschlossene Referenzen müssen mind. die Projektstufen (bzw. Leistungsstufen) 1 bis 3 ausgeführt und mind. mit der Projektstufe 4 begonnen worden sein. Bewertungskriterien für die Referenzen: Darstellung von drei Referenzen, die im Bereich Forschungsneubau erbracht wurden und die die benannten Mindestanforderungen erfüllen. Es wird je Referenz bewertet, inwiefern folgende Teilanforderungen erfüllt werden: a) Die Projektsteuerungsleistungen betrafen den Neubau eines Forschungsgebäudes, b) Die Gesamtherstellungskosten (netto) des Referenzprojektes betrug mindestens 70 Mio. Euro (brutto) c) Kosten der Kostengruppen 300 bis 400 nach DIN 276-1:2008-12 mind. 40 Mio Euro (brutto) d) Vergleichbare Bauaufgabe (Laborflächen von mind. 1.000 m2 NUF) Anhand folgender Systematik werden die Referenzen bewertet: 4 Punkte: Der Bewerber erhält 4 Punkte, wenn die Referenz die Teilanforderung a), b), c) und d) erfüllt hat. 3 Punkte: Der Bewerber erhält 3 Punkte, wenn die Referenz weniger als vier und mindestens drei der Teilanforderungen erfüllt hat. 2 Punkte: Der Bewerber erhält 2 Punkte, wenn die Referenz weniger als drei und mindestens zwei Teilanforderungen erfüllt hat. 1 Punkt: Der Bewerber erhält 1 Punkt, wenn die Referenz weniger als zwei und nur eine Teilanforderung erfüllt hat. 0 Punkte: Der Bewerber erhält 0 Punkte, wenn die Referenz keine Teilanforderung erfüllt hat. Sollte der Bewerber mehr als drei Referenzen einreichen, werden die drei Referenzen bewertet, die im Bewerberbogen eingetragen wurden. Die erreichte Punktzahl wird mit der Gewichtung (30% je Referenz) multipliziert. So können im Rahmen dieses Wertungskriteriums je Referenz maximal 120 gewichtete Punkte und bei allen drei Referenzen insgesamt maximal 360 gewichtete Punkte erzielt werden. Insoweit wird auf die Eignungsbewertungsmatrix verwiesen.

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Gewichtung (Prozentanteil, genau): 90,00

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Dienstleistungen

Beschreibung des Eignungskriteriums: Referenzprojekte - Mit dem Teilnahmeantrag hat der Bewerber im Bewerbungsbogen Anlage 13 eine Eigenerklärung über drei Referenzen vorzulegen. Dazu müssen die Bewerber im Referenzbogen zu folgenden Merkmalen Angaben machen: - Name des Referenzgebers mit Kontaktdaten - Umfang der Projektsteuerungsleistungen - Angaben zum Leistungszeitraum - Höhe der Gesamtherstellungskosten - Höhe der Kosten der Kostengruppen 300 bis 400 - Angabe zur NUF von Laborflächen Mindestanforderungen an die Referenzen: Darstellung von drei Referenzen, die im Bereich der Projektsteuerung im Hochbau (Neubau) erbracht wurden. Davon muss mindestens eine Referenz den Neubau eines Forschungsgebäudes mit Gesamtprojektkosten in Höhe von mindestens 70 Mio. Euro (brutto), Kosten der Kostengruppen 300 - 400 KG von mind. 40 Mio. (brutto) und einer Labornutzungsfläche von mind. 1000 m2 zum Gegenstand haben. Der Zeitpunkt des Beginns der Leistungsausführung

der Referenzen darf nicht älter als der 1.1.2019 sein. Für noch nicht abgeschlossene Referenzen müssen mind. die Projektstufen (bzw. Leistungsstufen) 1 bis 3 ausgeführt und mind. mit der Projektstufe 4 begonnen worden sein.

Informationen über die zweite Phase eines zweiphasigen Verfahrens:

Mindestzahl der zur zweiten Phase des Verfahrens einzuladenden Bewerber: 3

Höchstzahl der zur zweiten Phase des Verfahrens einzuladenden Bewerber: 5

Das Verfahren wird in mehreren aufeinanderfolgenden Phasen durchgeführt. In jeder Phase können einige Teilnehmer ausgeschlossen werden

Der Erwerber behält sich das Recht vor, den Auftrag aufgrund der ursprünglichen Angebote ohne weitere Verhandlungen zu vergeben

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Frist für die Anforderung zusätzlicher Informationen: 24/06/2026 23:59:59 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://www.evergabe.nrw.de/VMPSatellite/notice/CXS0YEQYTPJ9SNV5/documents>

Ad-hoc-Kommunikationskanal:

URL: <https://www.evergabe.nrw.de/VMPSatellite/notice/CXS0YEQYTPJ9SNV5>

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Verfahrensbedingungen:

Voraussichtliches Datum der Absendung der Aufforderungen zur Angebotseinreichung: 03/07/2026

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: <https://www.evergabe.nrw.de/VMPSatellite/notice/CXS0YEQYTPJ9SNV5>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Nicht zulässig

Frist für den Eingang der Teilnahmeanträge: 02/07/2026 12:00:00 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können alle fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Die Nachforderung erfolgt nach § 56 VgV. Leistungsbezogene, wertungsrelevante Unterlagen werden nicht nachgefordert. Außerdem werden auch keine Referenzen bzw. Referenzangaben nachgefordert, sofern die eingereichten Erklärungen und Referenzen nicht die geforderten Mindeststandards und -anforderungen erfüllen. Bitte beachten: Sofern eine Haftpflichtversicherung gefordert wurde und ein Nachweis mit einer zu niedrigen Deckungssumme eingereicht wird, führt dies zwingend zum Ausschluss. Eine Nachforderung eines höheren Deckungsnachweises ist ausgeschlossen.

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Bedingungen für die Ausführung des Auftrags: siehe Vergabeunterlagen; insbesondere die Mindestanforderungen/Mindeststandards welche der Anlage

"Angebotsbewertungsmatrix_PS_91B_FORSCHUNGSBAU_N03" zu entnehmen sind.

Elektronische Rechnungsstellung: Erforderlich

Aufträge werden elektronisch erteilt: ja

Zahlungen werden elektronisch geleistet: ja

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Keine Rahmenvereinbarung

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Vergabekammer Rheinland

Informationen über die Überprüfungsfristen: §160 GWB: Der geltend gemachte Verstoß gegen Vergabevorschriften wurde vor Einreichen des Nachprüfungsantrages erkannt und innerhalb einer Frist von 10 Kalendertagen gegenüber dem Auftraggeber gerügt. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, sind spätestens bis Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Angebotsabgabe oder zur Bewerbung zu rügen. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, sind spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Angebotsabgabe oder zur Bewerbung zu rügen. Ein Antrag auf Nachprüfung ist innerhalb von 15 Kalendertagen nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, zu stellen. Ein Antrag zur Geltendmachung der Unwirksamkeit des vergebenen Auftrages ist innerhalb von 30 Kalendertagen bei der in der Bekanntmachung genannten Stelle einzulegen, gerechnet vom Tage nach Veröffentlichung dieser Bekanntmachung im Amtsblatt der Europäischen Union.

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt: Universität Duisburg-Essen

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt: Universität Duisburg-Essen

8. Organisationen

8.1. ORG-0001

Offizielle Bezeichnung: Universität Duisburg-Essen

Registrierungsnummer: DE811272995

Postanschrift: Forsthausweg 2

Stadt: Duisburg

Postleitzahl: 47057

Land, Gliederung (NUTS): Duisburg, Kreisfreie Stadt (DEA12)

Land: Deutschland

Kontaktperson: Vergabestelle/Strategischer Einkauf

E-Mail: vergabe@uni-due.de

Telefon: +492033790

Fax: +49 2033791217

Internetadresse: <https://www.uni-due.de/>

Rollen dieser Organisation:

Beschaffer

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt

8.1. ORG-0002

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammer Rheinland

Registrierungsnummer: DE812110859
Postanschrift: c/o Bezirksregierung Köln, Zeughausstr. 2-10
Stadt: Köln
Postleitzahl: 50667
Land, Gliederung (NUTS): Köln, Kreisfreie Stadt (DEA23)
Land: Deutschland
E-Mail: VKRheinland@bezreg-koeln.nrw.de
Telefon: +49 2211473055
Fax: +49 2211472889
Internetadresse: <https://www.bezreg-koeln.nrw.de>

Rollen dieser Organisation:

Überprüfungsstelle

8.1. ORG-0003

Offizielle Bezeichnung: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)

Registrierungsnummer: 0204:994-DOEVD-83

Stadt: Bonn

Postleitzahl: 53119

Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)

Land: Deutschland

E-Mail: noreply.esender_hub@bescha.bund.de

Telefon: +49228996100

Rollen dieser Organisation:

TED eSender

Informationen zur Bekanntmachung

Kennung/Fassung der Bekanntmachung: ea894345-b5fa-4478-a7c2-07e9b92ff76d - 01

Formulartyp: Wettbewerb

Art der Bekanntmachung: Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung

Unterart der Bekanntmachung: 16

Datum der Übermittlung der Bekanntmachung: 01/06/2026 10:56:51 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Sprachen, in denen diese Bekanntmachung offiziell verfügbar ist: Deutsch

Veröffentlichungsnummer der Bekanntmachung: 375098-2026

ABl. S – Nummer der Ausgabe: 104/2026

Datum der Veröffentlichung: 02/06/2026